

Camping-Küche Betty

Flexibler geht's nicht. Betty zaubert an jedem Ort der Welt ein wunderbares Mahl. Der Camping-Küche fehlt es an nichts: Im Stauraum lassen sich neben Teller und Besteck auch Grillutensilien unterbringen, und aufgeklappt kommt der Campingkocher zum Vorschein. Die Siebdruckplatten sind wasserfest und witterungsbeständig. Dann heisst es: gemütlich draussen schmausen.



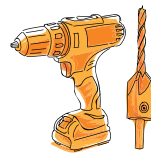
Camping-Küche Betty

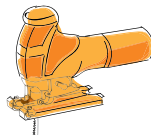


FESTER, EBENER UNTERGRUND

Wird die Campingküche auf dem Rasen oder einem anderen organischen Untergrund aufgestellt? Dann sollte für einen stabilen und sicheren Stand Steinplatten o. Ä. untergelegt werden.

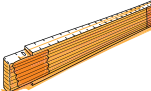
WERKZEUGE

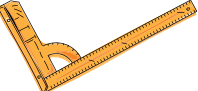
- 

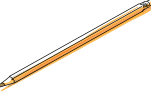
Bohrschrauber
Vorböhrer mit Senker
Ø 6,0 mm
Bit-Set
10 er Holzbohrer mit Zentrierspitze
- 

Stichsäge
- 

Schleifpapier
Körnung 120
- 

Handschleifklotz
- 

Zollstock
- 

Schreinerwinkel
- 

Bleistift
- 

Vorstecher

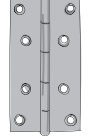
SICHERHEIT

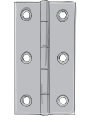
Bitte beachte die Sicherheitshinweise auf Seite 10.
Bitte beachte auch die Gebrauchsanweisung zum Gaskocher.
Maximale Belastung der Seitenklappen: 25 kg

MATERIALIEN

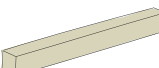
- 

50 x **Universalschraube Senkkopf**
m. I-Stern 3,5 x 16 mm Edelstahl A2
12 x **Universalschraube Senkkopf**
m. I-Stern 4,0 x 40 mm, galv. verzinkt
gelb chromatiert
- 

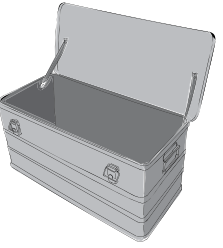
4 x **Scharnier breit** mit vernietetem Messingstift, 40 x 60 mm, galv. gelb verzinkt
- 

2 x **Scharnier schmal** mit vernietetem Messingstift, 100 x 48 mm, galv. gelb verzinkt
- 

4 x **Scharnier schmal** mit vernietetem Edelstahlstift 64 x 34 mm
- 

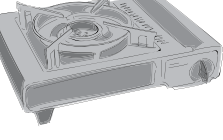
3 x **Breitwinkel geprägt** 70 x 40 x 25 mm, galv. gelb verzinkt
- 

1 x **Quadratstab Kiefer** 20 x 20 x 900 mm, Zuschnitt auf 2 Stücke à 290 mm
- 

Zuschnittliste Siebdrucksperrholz Birke, Stärke: 15 mm
Bodenplatte: 1 Stück à 320 x 660 mm
Rückwand: 1 Stück à 310 x 610 mm
Seitenwände: 2 Stücke à 310 x 305 mm
Arbeitsplatte: 1 Stück à 320 x 650 mm
Zwischenboden: 1 Stück à 305 x 550 mm
Klappwände vorne: 2 Stücke à 310 x 280 mm
Klappwände hinten: 2 Stücke à 310 x 260 mm
Seitenklappen: 2 Stücke à 320 x 250 mm
- 

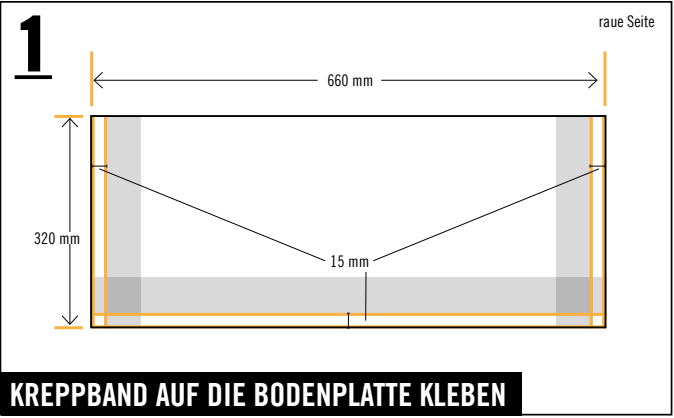
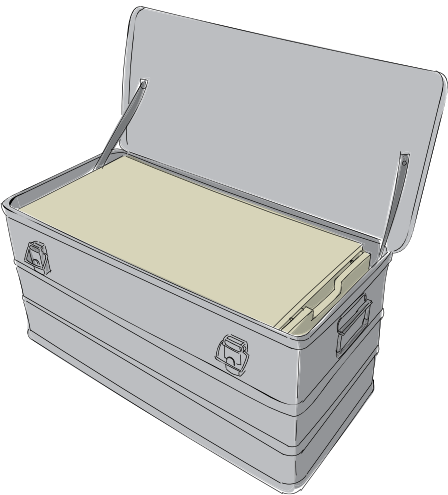
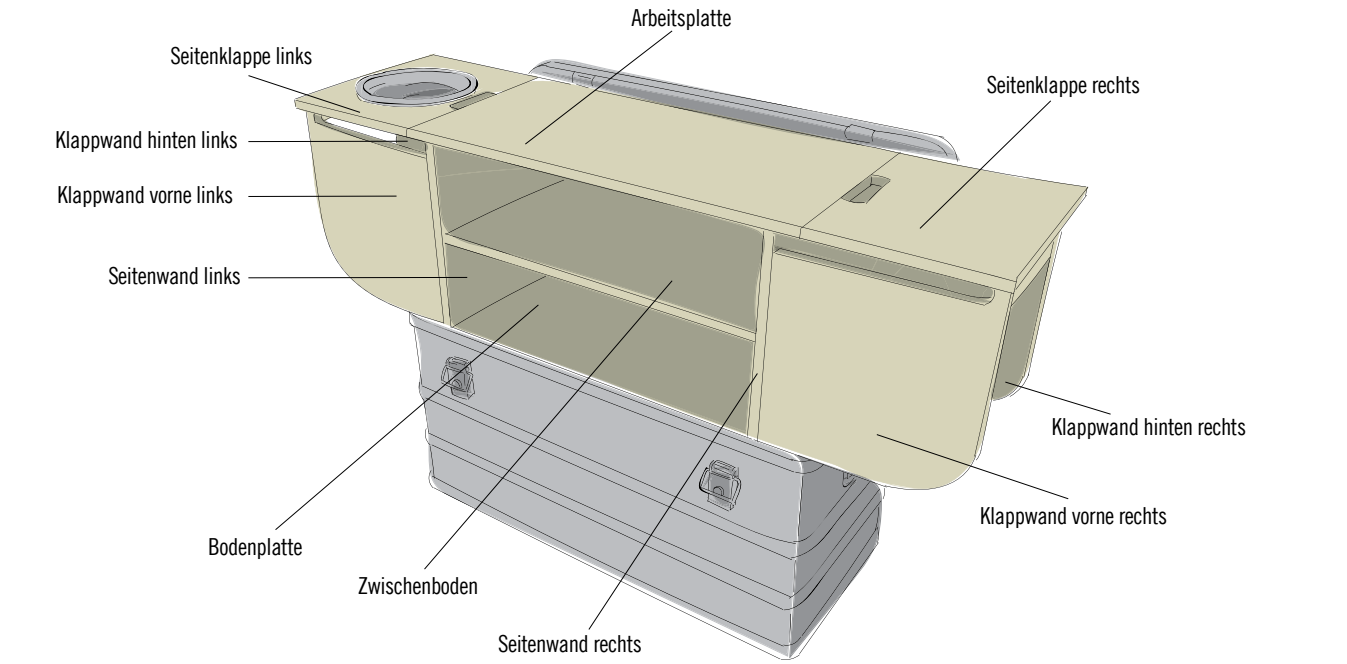
Während des Aufbaus bei allen Siebdruckplatten die Angaben zu rauher und glatter Oberfläche beachten!
- 

1 x **Alubox INDUSTRIAL 93 I** silber
- 

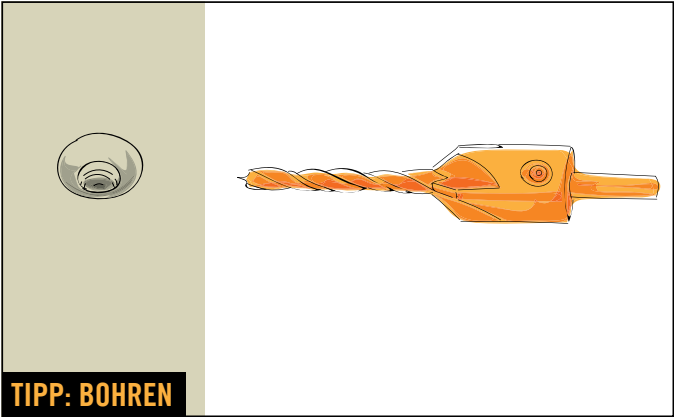
1 x **Kreppband** 50 m x 50 mm
- 

1 x **Napf Karlie Inox** Edelstahl 950 ml
1 x **Gaskocher Camp Bistro DLX** einflammig

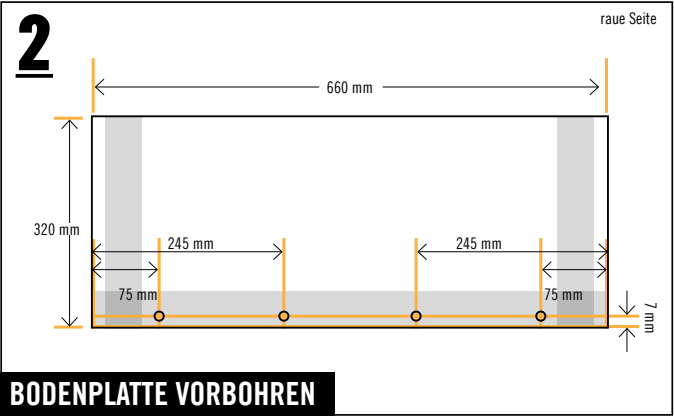
Anleitung in 33 Schritten



Auf der rauhen Seite der Bodenplatte entsprechend der Skizze drei Streifen Kreppband aufkleben. Darauf lassen sich die Bohrlöcher besser anzeichnen.

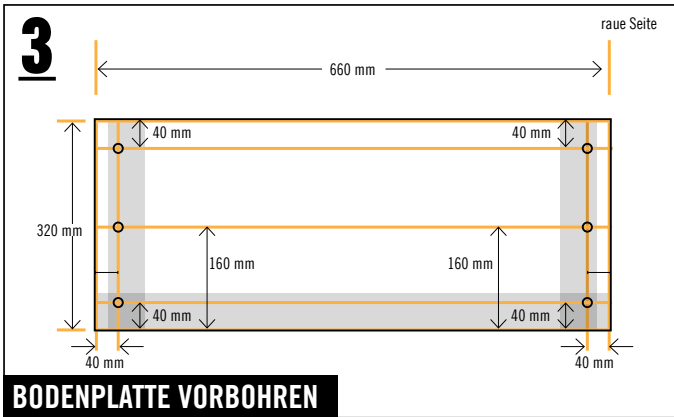


Für das Bohren empfiehlt sich ein «Vorböhrer mit Senker». Damit entsteht am oberen Ende des Bohrlochs ein Konus, der Platz für den Schraubenkopf bietet. Der Schraubenkopf steht dadurch nicht über, und Du vermeidest Risse im Holz!

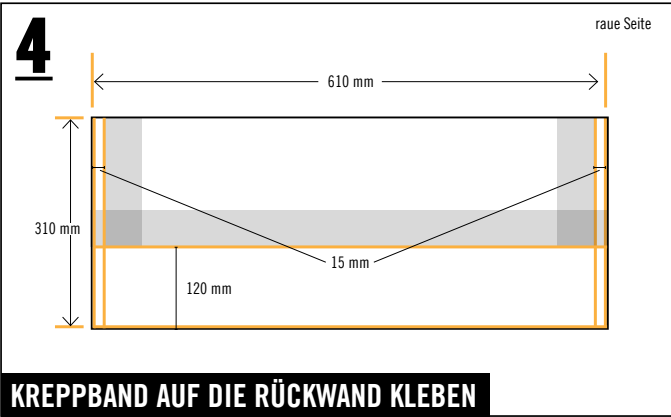


Zuerst die Bohrlöcher an der langen Seite entsprechend der Bohrskizze markieren und mit dem «Vorböhrer mit Senker» vorbohren. Durch die Bohrlöcher wird später die Rückwand verschraubt.

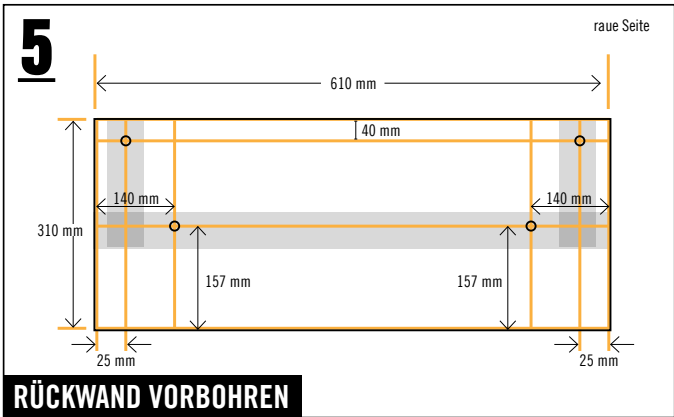
Camping-Küche Betty



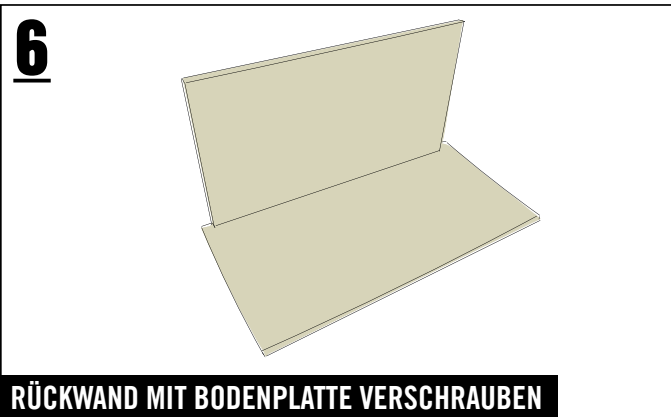
Anschliessend die Bohrlöcher an den kurzen Seiten entsprechend der Bohrskizze markieren und vorbohren. (Die vier Bohrlöcher aus der vorigen Ansicht sind hier zugunsten der Übersichtlichkeit nicht markiert.)



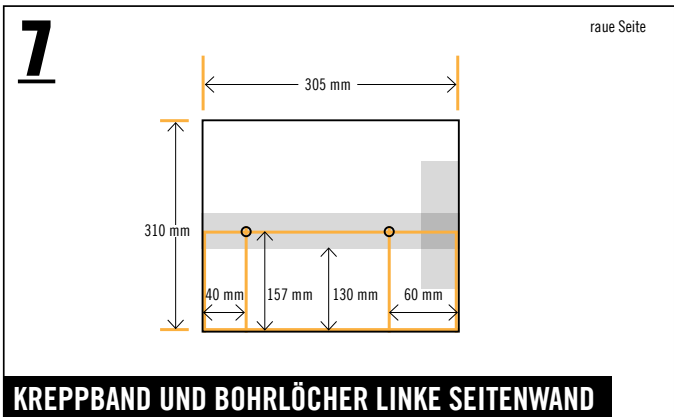
Auf die raue Seite der Rückwand entsprechend der Skizze drei Streifen Kreppband aufkleben. Darauf können die Bohrmarkierungen besser eingezeichnet werden.



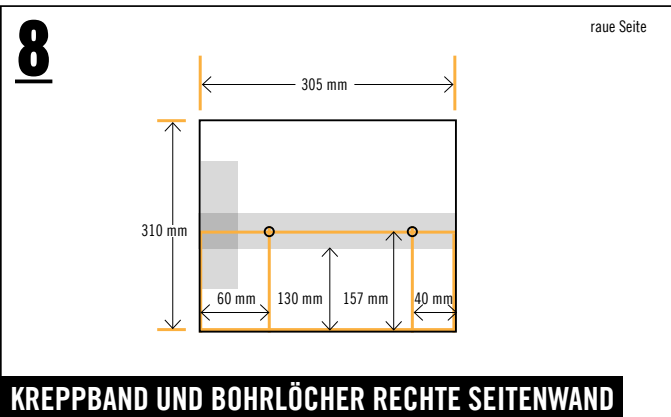
Die Bohrlöcher entsprechend der Bohrskizze vorbohren.



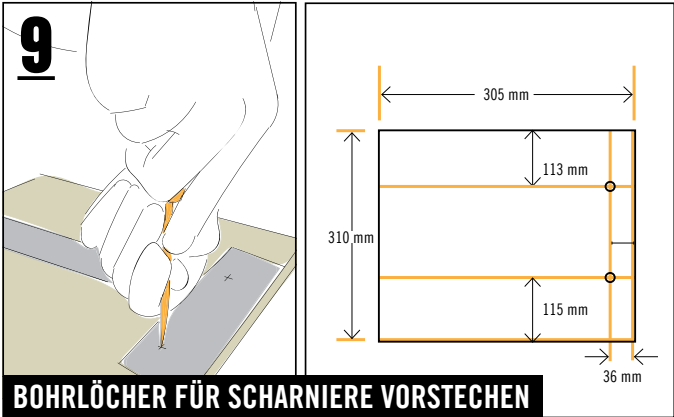
Die Rückwand mit der Bodenplatte mit insgesamt vier Schrauben (4,0 x 40 mm) verschrauben.



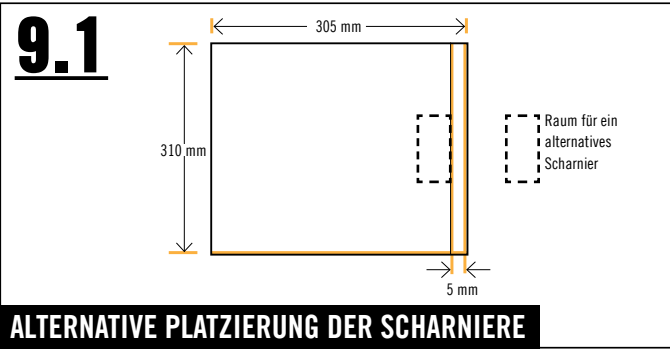
Auf die raue Seite der linken Seitenwand entsprechend der Skizze zwei Streifen Kreppband aufkleben. Darauf die Bohrmarkierungen einzeichnen. Auf dem vertikal geklebten Kreppband werden später die Bohrlöcher für die Scharniere markiert (Schritt 9).



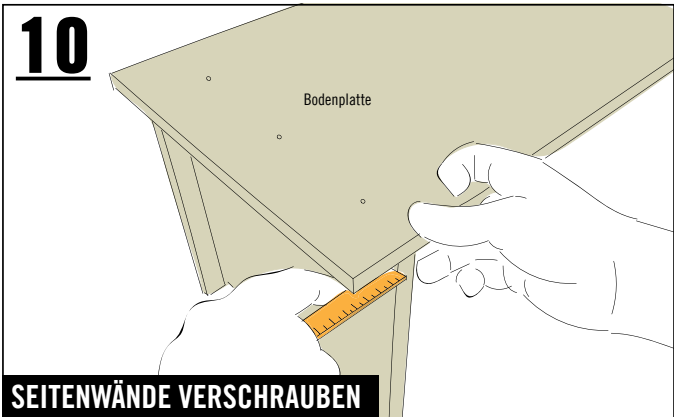
Auf die raue Seite der rechten Seitenwand entsprechend der Skizze zwei Streifen Kreppband aufkleben. Darauf die Bohrmarkierungen einzeichnen. Auf dem vertikal geklebten Kreppband werden später die Bohrlöcher für die Scharniere markiert (Schritt 9).



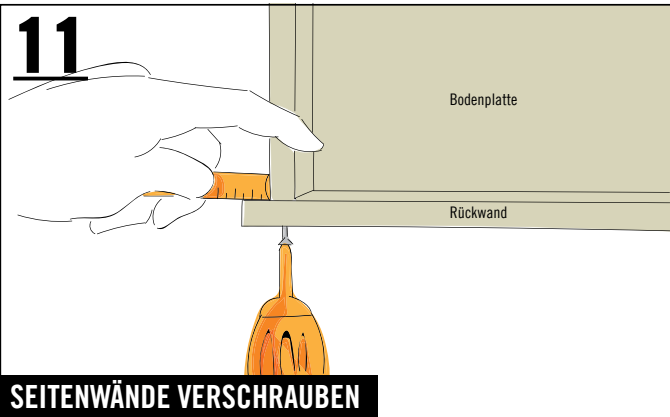
Auf die raue Seite der beiden Seitenwände entsprechend der Skizze je zwei Bohrlöcher für die Scharniere (100 x 48 mm) vorstechen.



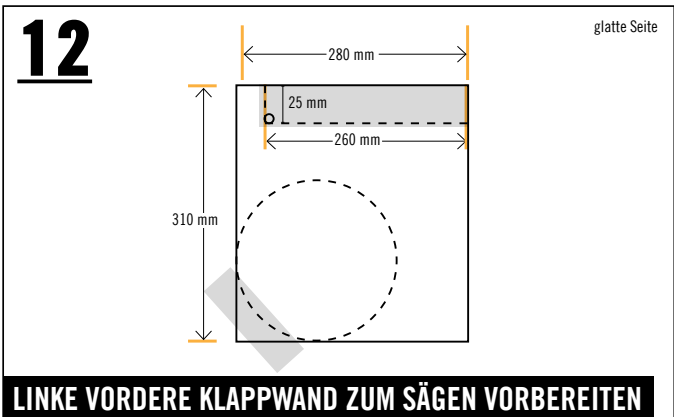
Sollten andere Scharniere verwendet werden als in der Anleitung gelistet, dann eine Linie mit Abstand von 5 mm zum Rand an der Aussenkante der Seitenwände markieren. Die vorderen Klappwände können später an der Linie angesetzt und mit einem anderen Scharnier befestigt werden, indem die Scharniere direkt mit den Seiten- und Klappwänden verbunden werden



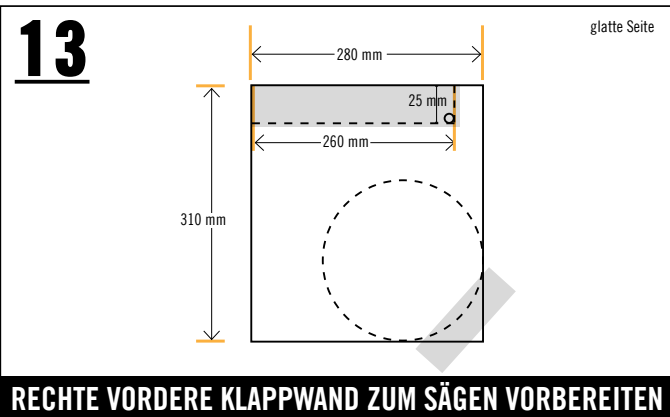
Die Seitenwände mit je drei Schrauben (4,0 x 40 mm) von unten mit der Bodenplatte verschrauben – mit einem Abstand von 33 mm zur Aussenkante der Bodenplatte.



Die Seitenwände mit je einer Schraube (4,0 x 40 mm) von hinten mit der Rückwand verschrauben – mit einem Abstand von 15 mm zur Aussenkante der Rückwand.



Auf die glatte Seite der linken, vorderen Klappwand gemäss Skizze zwei Streifen Kreppband aufkleben. Den Hundnapf im linken unteren Eck allseits bündig ausrichten und den Radius des Napfes mit dem Bleistift übertragen. Mit dem Bleistift die Aussparung für die spätere Griffmulde anzeichnen. Mit dem 10er Holzbohrer entsprechend der Skizze innerhalb der Linien ein Loch für den kleinen Radius bohren.



Schritt 12 spiegelverkehrt wiederholen für die rechte, vordere Klappwand.

Camping-Küche Betty

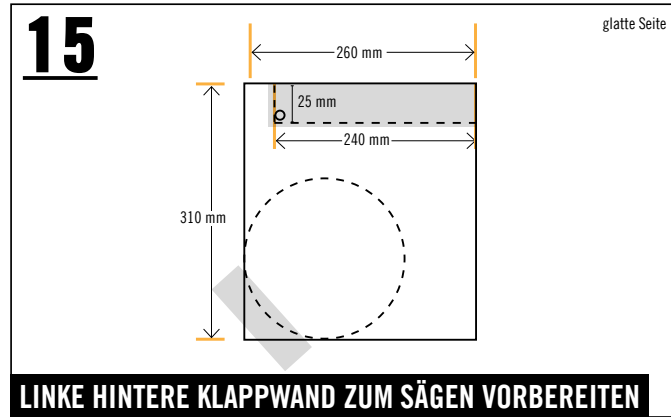


FOLLOW
YOUR
BEAT



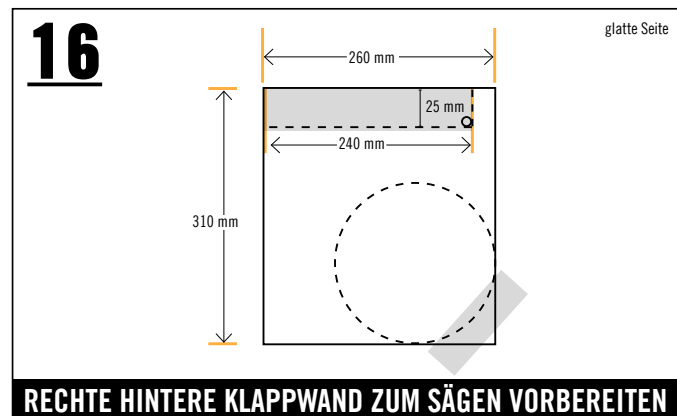
VORDERE KLAPPWÄNDE SÄGEN

Die beiden vorderen Klappwände entsprechend den Skizzen 12/13 mit der Stichsäge zuschneiden.



LINKE HINTERE KLAPPWAND ZUM SÄGEN VORBEREITEN

Skizze 12 nun auch für die linke, hintere Klappwand anwenden.



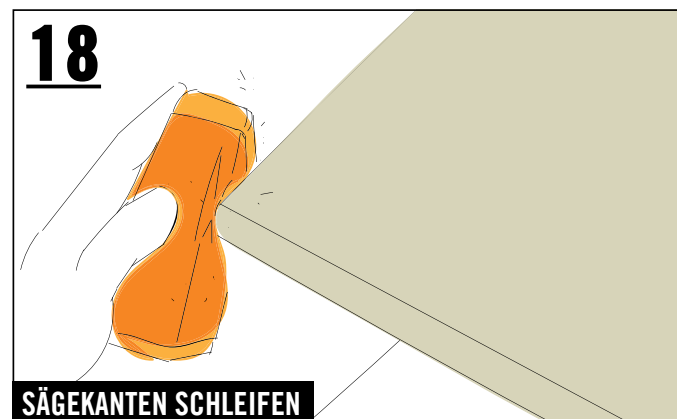
RECHTE HINTERE KLAPPWAND ZUM SÄGEN VORBEREITEN

Skizze 12 seitenverkehrt für die rechte, hintere Klappwand anwenden.



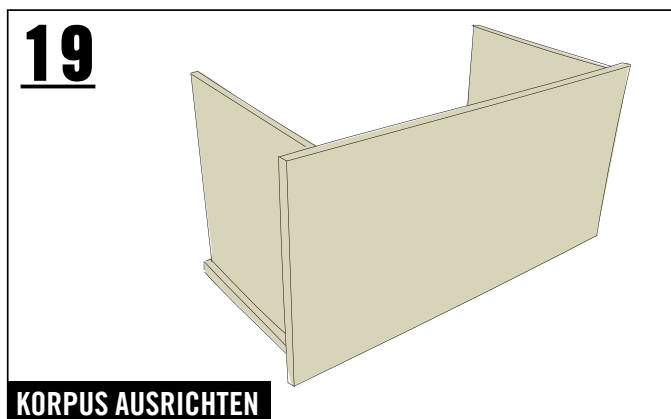
HINTERE KLAPPWÄNDE SÄGEN

Die beiden vorderen Klappwände entsprechend den Skizzen 15/16 mit der Stichsäge zuschneiden.



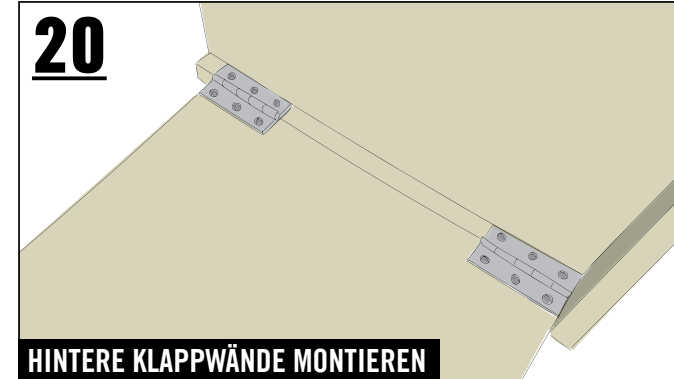
SÄGEKANTEN SCHLEIFEN

Nach dem Sägen Schleifpapier um den Handschleifklotz wickeln und die frischen Sägekanten schleifen, bis alle rauen Stellen glatt sind.



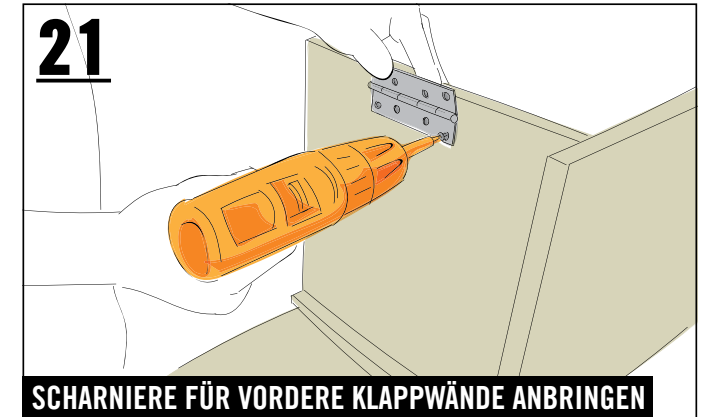
KORPUS AUSRICHTEN

Den Korpus auf die Rückwand kippen, um die hinteren Klappwände zu montieren.



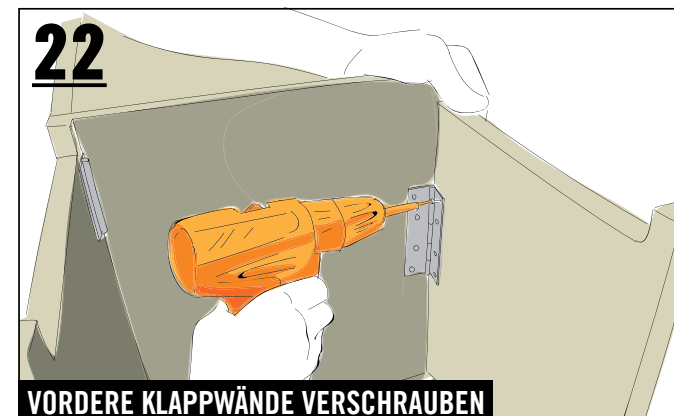
HINTERE KLAPPWÄNDE MONTIEREN

Die linke hintere Klappwand unten bündig an der Rückwand ausrichten. Zwei Scharniere (60 x 35 mm) entsprechend der Abbildung oben, unten und an der Seitenwand bündig ausrichten und mit je sechs Schrauben (3,5 x 16 mm) mit Klappe und Rückwand verschrauben. Diesen Schritt auf der rechten Seite wiederholen.



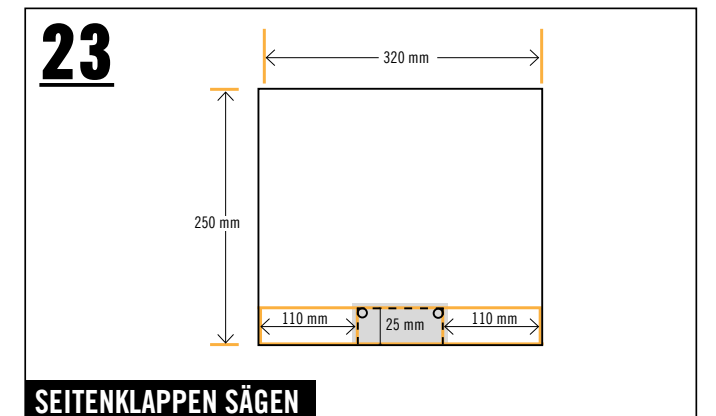
SCHARNIERE FÜR VORDERE KLAPPWÄNDE ANBRINGEN

Das Scharnier (48 x 100 mm) mit Hilfe der vorgestochenen Löcher mit vier Schrauben (3,5 x 16 mm) auf der Seitenwand anbringen. Diesen Schritt auf der rechten Seite wiederholen.



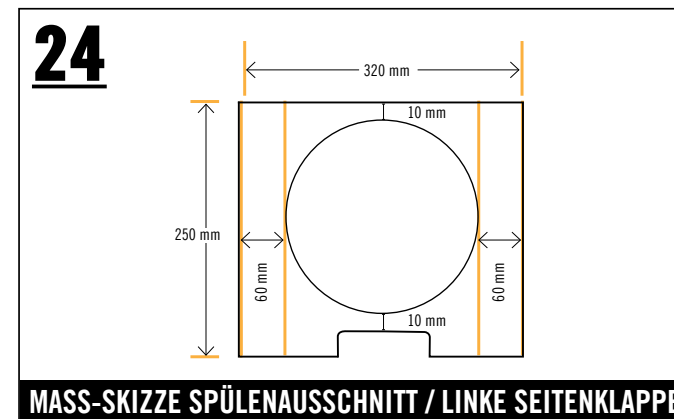
VORDERE KLAPPWÄNDE VERSCHRAUBEN

Für diesen Arbeitsschritt brauchst Du einen Helfer! Den Korpus auf die Bodenplatte kippen. Die vordere linke Seitenwand unten bündig mit vier Schrauben (3,5 x 16 mm) am Scharnier (100 x 48 mm) verschrauben. Diesen Schritt seitenverkehrt auf der rechten Seite wiederholen.

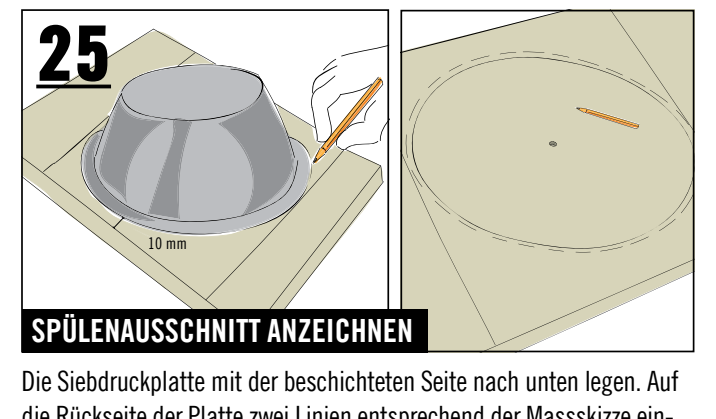


SEITENKLAPPEN SÄGEN

Entsprechend der Skizze Kreppband auf beiden Seitenklappen kleben, je zwei Markierungen aufzeichnen und mit dem Bohrer durchbohren. So entstehen die Radien der Griffmulde. Danach mit der Stichsäge Griffe aussägen.



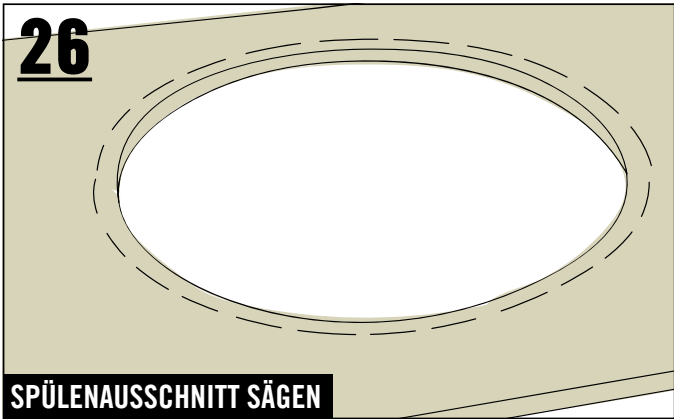
MASS-SKIZZE SPÜLENAUSSCHNITT / LINKE SEITENKLAPPE



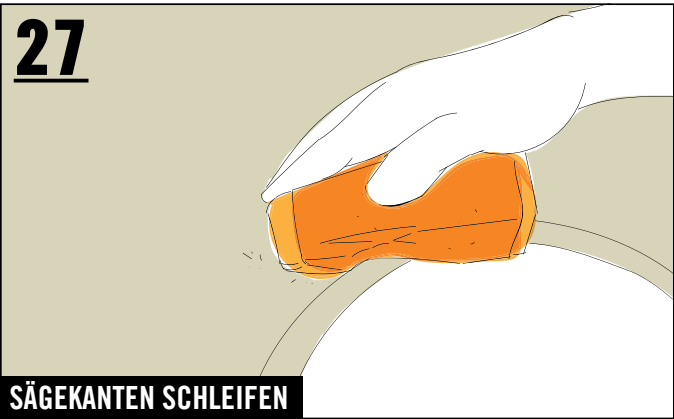
SPÜLENAUSSCHNITT ANZEICHNEN

Die Siebdruckplatte mit der beschichteten Seite nach unten legen. Auf die Rückseite der Platte zwei Linien entsprechend der Massskizze einzeichnen. Den Napf mittig zwischen den Linien auf der Siebdruckplatte ausrichten – mit einem Abstand von 10 mm zur Vorderkante der Griffmulde. Mit dem Stift den Umfang gestrichelt auf die Platte übertragen. Nun mit einem Abstand von 10 mm einen zweiten Kreis innerhalb des ersten Kreises zeichnen und mit dem 10er Holzbohrer innerhalb dieses zweiten Kreises ein Loch für das Stichsägeblatt bohren.

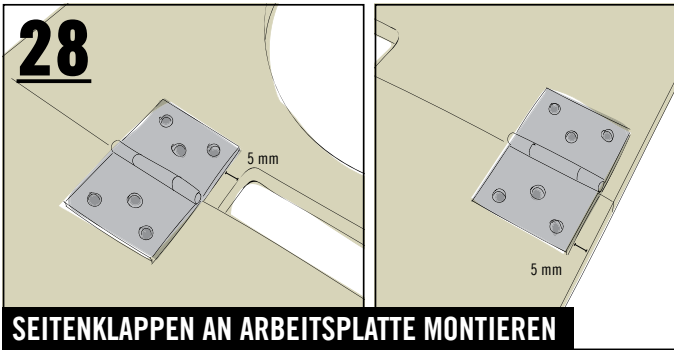
Camping-Küche Betty



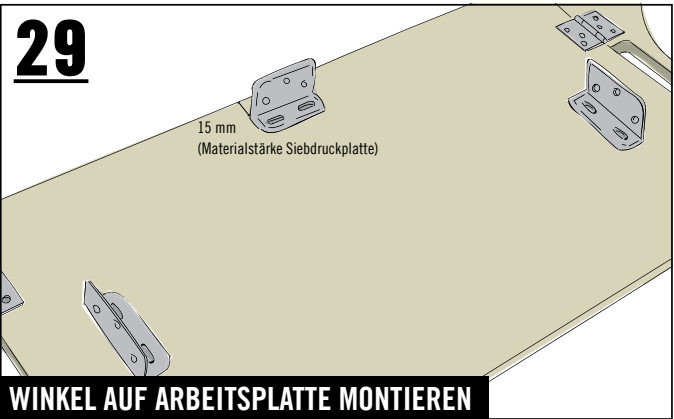
Den kleineren, inneren Kreis mit der Stichsäge aussägen. Dazu das Sägeblatt der Stichsäge in das vorgebohrte Loch einführen und entlang der inneren Linie aussägen.



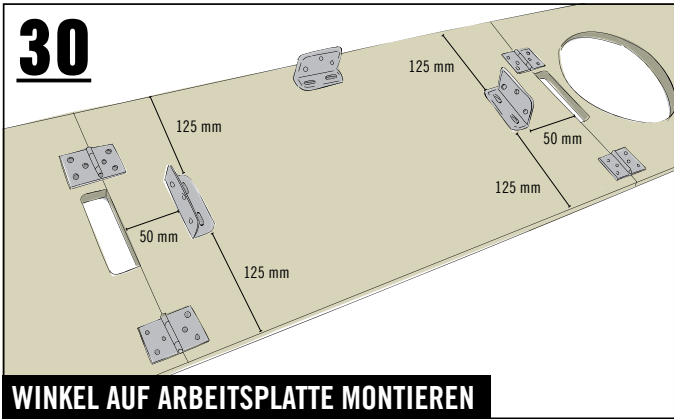
Nach dem Sägen Schleifpapier um den Handschleifklotz wickeln und die Sägekanten schleifen, bis alle rauen Stellen glatt sind – falls erforderlich auch die Aussenkanten.



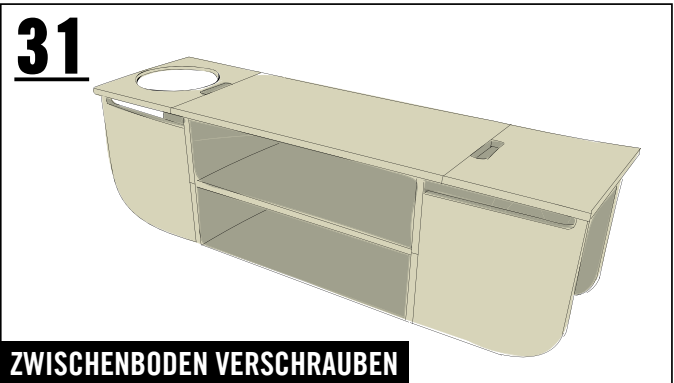
Lege die linke Seitenklappe mit der Griffmuldenseite bündig an die linke kurze Seite der Arbeitsplatte – beide Platten mit der rauen Seite nach oben. Richte zwei Scharniere (40 x 60 mm) wie dargestellt exakt parallel zu den Aussenkanten aus; steche die Schraubenlöcher vor und verschraube sie mit je 6 Schrauben (3,5 x 16 mm). Diesen Schritt mit der rechten Seitenklappe spiegelverkehrt wiederholen.



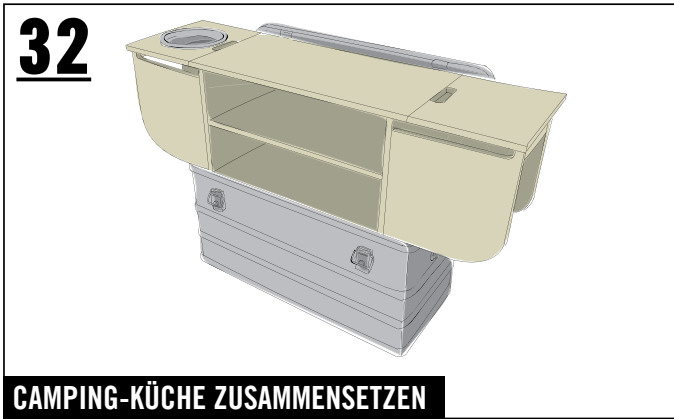
Einen der drei Breitwinkel (70 x 40 x 25 mm) an der langen, hinteren Seite der Arbeitsplatte mittig und mit einem Abstand von 15 mm zum Rand ausrichten. (Langlöcher nach unten.) Nutze hierzu den Schreinerwinkel. Anschliessend die Schraubenlöcher vorstechen.



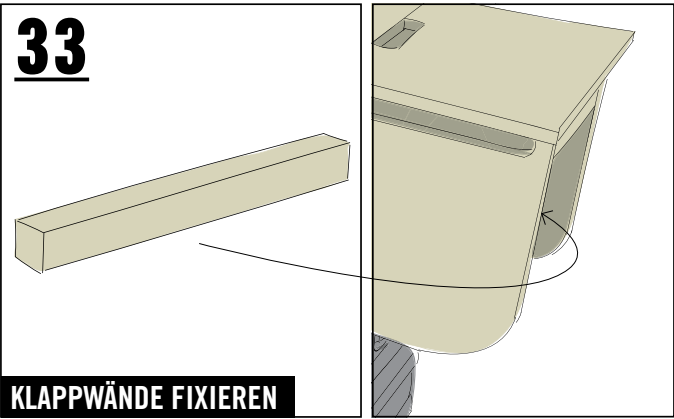
Die beiden übrigen Breitwinkel entsprechend der Abbildung mit den Langlöchern nach unten ausrichten – verwende dazu einen Schreinerwinkel, damit die Winkel exakt im rechten Winkel sind. Schraubenlöcher vorstechen und alle Winkel mit je zwei Schrauben (3,5 x 16 mm) verschrauben.



Für diesen Arbeitsschritt brauchst Du einen Helfer! Auf der Rückwand die Position des Zwischenbodens markieren: 8 mm unterhalb und 8 mm oberhalb der Bohrlöcher. Die Höhe der Bohrlöcher für den Zwischenboden vorne auf den Stirnseiten der Seitenteile markieren. Den Zwischenboden von hinten und von den Seiten an den vorgebohrten Bohrlöchern mit insgesamt sechs Schrauben (3,5 x 16 mm) verschrauben – dabei darauf achten, dass die Schrauben mittig in das Stirnholz treffen.



Den fertigen Korpus aufklappen und auf die geöffnete Kiste setzen, anschliessend den Napf einsetzen. **Beachte: zuerst die hinteren Klappwände öffnen.**



Die vorderen und hinteren Klappwände fixieren. Dazu je einen Quadratstab auf der überstehenden Kante der Bodenplatte zwischen die Klappwände klemmen. Die Küche ist so zusätzlich stabilisiert. Nun steht der ersten Mahlzeit im Freien nichts im Wege. Guten Appetit.

Artikelübersicht

ART. NR.	BEZEICHNUNG
7964058	Universalschraube Senkkopf m. I-Stern 3,5 x 16 mm Edelstahl A2
7964029	Universalschraube Senkkopf m. I-Stern 4 x 40 mm Edelstahl A2
8063002	Scharnier breit mit vernietetem Messingstift, 40 x 60 mm, galv. gelb verzinkt
734703	Scharnier schmal mit vernietetem Messingstift, 100 x 48 mm, galv. gelb verzinkt
6826255	Scharnier Edelstahl 60x35 mm
10610017	Breitwinkel geprägt 70 x 40 x 25 mm, galv. gelb verzinkt
5490991	Quadratstab Konsta Kiefer roh 20 x 20 x 900 mm
12052572	Siebdruckplatte Birke 15 mm
10470537	Alubox INDUSTRIAL 93 I silber
5005307	tesa Kreppband 50 m x 50 mm
8253152	Napf Karlie Inox Edelstahl 950 ml
10345260	Gaskocher Camp Bistro DLX einflammig

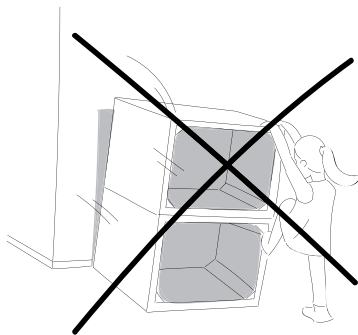
Sicherheitshinweise



Wichtig! Bitte lies Dir diese Informationen sorgfältig durch.

Nachfolgende Anleitungen wurden mit grösstmöglicher Sorgfalt erstellt, können aber immer nur ein mögliches Vorgehen aufzeigen. Eigene Fähigkeiten daher realistisch einschätzen und bei Unsicherheit unbedingt fachmännischen Rat hinzuziehen!

HORNBACH haftet nicht bei Fehlgebrauch von Materialien und Werkzeugen sowie bei nicht sach- und fachgerechter Montage.



Beispielabbildung

1. **Keines der Möbelstücke darf zum Klettern oder Turnen benutzt werden. Um Sturzunfällen vorzubeugen, insbesondere Kindern das Risiko bewusst machen.**
2. **Bei allen Arbeitsschritten geeignete Schutzausrüstung tragen.**
3. **Sägeraue Oberflächen vor dem Möbelbau abschleifen, um Verletzungen (z. B. Splitter) vorzubeugen.**
4. **Alle Kanten sind optimalerweise mit einer Oberfräse (Fräser mit Mindestradius 3 mm) zu bearbeiten. Sollte keine Oberfräse vorhanden sein, muss die Kante von Hand auf einen Mindestradius von 2 mm geschliffen werden.**
5. **OBSTKISTEN BUILDIFY**
Die Obstkisten sind nur für das Aufbewahren leichter Gegenstände geeignet. Um dem Reißen und Spalten des Holzes vorzubeugen, die Bohrlöcher mit einem Bohrsenker vorbohren.
6. **GERÜSTROHRE BUILDIFY**
Die Stahlrohre sowie die dazu passenden Verbindungsteile und Fussplatten sind Möbelbauteile; die Verwendung als Gerüst oder Konstruktion für tragende Zwecke ist deshalb nicht zulässig.